

01 - Büro der Oberbürgermeisterin
Frau Kamionka

Datum:
16.06.2022

Anfrage

Beschließendes Gremium:

Anfrage "Digitale Landkarte sozialer Angebote und Aktivitäten - die Website der Hansestadt als Kompass für neue und alte Lüneburger*innen"

Beratungsfolge:

Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
Ö	23.06.2022	Rat der Hansestadt Lüneburg

Sachverhalt:

s. Anfrage "Digitale Landkarte sozialer Angebote und Aktivitäten - die Website der Hansestadt als Kompass für neue und alte Lüneburger*innen"

Anlagen:

Anfrage "Digitale Landkarte sozialer Angebote und Aktivitäten - die Website der Hansestadt als Kompass für neue und alte Lüneburger*innen"

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein- stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltun- gen	lt. Be- schluss- vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto- kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:



Ratsfrauen
Kalina Magdzinska und Pia Redenius
Schröderstraße 16 (Grünes Büro), 21335 Lüneburg

kalina.magdzinska@rathaus-aktuell.de
pia.redenius@rathaus-aktuell.de

Oberbürgermeisterin Kalisch
- Rathaus -
21335 Lüneburg

Lüneburg, den 14.06.2022

Anfrage zur Sitzung des Rates am 23.06.2022

„Digitale Landkarte sozialer Angebote und Aktivitäten - die Website der Hansestadt als Kompass für neue und alte Lüneburger*innen“

Die Fraktion Bündnis90/Die Grünen stellt folgende Anfrage an die Verwaltung:

1. Die Homepage der Hansestadt Lüneburg befindet sich aktuell in der Überarbeitung. Inwiefern plant die Hansestadt ihre Reichweite zu nutzen, um auf vorhandene soziale Angebote und Aktivitäten für Lüneburger*innen hinzuweisen? Mögliche Ausprägungen dieser Angebote werden im folgenden beispielhaft aufgeführt:
 - a. Beratungsangebote im Bereich Antidiskriminierung
 - b. Freizeitangebote für Senior*innen
 - c. Offen zugängliche Sportgeräte und -anlagen
 - d. Angebote im Bereich Kultur
2. Sollte das unter 1. definierte Ziel von der Verwaltung verfolgt werden, wäre es wichtig Doppelstrukturen zu vermeiden. Könnte sich die Verwaltung vorstellen nicht nur auf die Internetseiten einzelner Beratungen, sondern auch auf vorhandene Übersichtsstrukturen wie „*Lebendiges Lüneburg*“ zu verweisen? Welche weiteren Webseiten sollten nach Ansicht der Verwaltung ergänzt werden?

Die Begründung:

In der Hansestadt Lüneburg gibt es, getragen von zahlreichen Initiativen, umfangreiche Angebote in verschiedensten Bereichen. Wir haben eine starke Zivilgesellschaft, welche es verdient hat an einem zentralen (digitalen) Ort von der Hansestadt auf eine Bühne gehoben zu werden - nicht zuletzt, damit Angebotssuchende das vorhandene Angebot möglichst effizient finden.

Ob ehrenamtliche Initiative oder gefördertes Programm - viele sozial oder kulturell Engagierte haben es schwer, ihre begrenzten Arbeitsstunden so aufzuteilen, dass ein zielführendes Verhältnis zwischen der tatsächlichen (Beratungs-) Dienstleistung und dem auf sich aufmerksam machen entsteht.

Hier kommt die Hansestadt ins Spiel, die für viele Anwohner*innen der erste Anlaufpunkt ist, um eine Kinderturngruppe zu finden oder zu schauen, welches in Lüneburg ansässige Netzwerk mich bei Fragen zum Arbeits- oder Mietrecht unterstützen kann. Diverse Kategorien an bürger*innennahen Angeboten könnten z.B. auf einer simpel gehaltenen digitalen Landkarte auf der überarbeiteten Website der Hansestadt gefunden werden. Perspektivisch könnte diese sogar noch um viele weitere Maßnahmen ergänzt werden wie z.B. das Aufzeigen von aktuellen Baumaßnahmen im Stadtgebiet.

Dieses Unterstützungsangebot könnte sich insgesamt sich am Sozialen Wegweiser Uelzen orientieren, welcher „alle wichtigen Anlaufstellen von Sozial- bis Konfliktberatung, Wohlfahrtsverbände, Ämter, Kinder- und Jugendarbeit und Mutter-Vater-Kind-Angebote aber auch Gewalt, Sucht, Gesundheit, Selbsthilfegruppen, Hilfe bei Beeinträchtigungen. Dies beinhaltet weitere Themen wie Migration, Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit, Bildung, Kultur, Soziales und Freizeit sowie Rente und Senioren“ sammelt.

Die weitere Begründung kann mündlich in der Sitzung erfolgen.

Für die Fraktion


Kalina Magdzinska


Pia Redenius